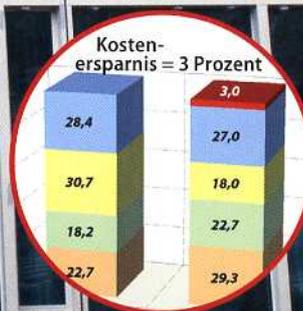


FASSADE

## Vorfertigung bringt Gewinn



[www.mt-metallhandwerk.de](http://www.mt-metallhandwerk.de)

HSC

Schnelle Späne

M&T-TEST

Leistungsstarke Bohrer

NACHFOLGE

Die Weichen früh stellen

Coleman

PARALLELAUSSTELLFENSTER

## Große Öffnungsweiten möglich

Üblicherweise beträgt die Öffnungsweite von Parallelausstellfenstern zwischen 150 und 250 Millimeter. Diese Öffnungsweite hat die Unternehmensgruppe **Gretsch-Unitas/Ditzingen** bei den neu entwickelten Ausstell-scheren bereits berücksichtigt, sodass mit einer einzigen Lösung verschiedene Öffnungsweiten erreicht werden. Der umlaufende freie Lüftungsquerschnitt von 120 Millimeter wird nicht überschritten. Dadurch ist sichergestellt, dass die geforderte Absturzsicherheit für Fenster in Offenstellung erfüllt wird. Die bei raumhohen Fensterelementen erforderliche Absturzsicherheit des gesamten Flügels ist durch den Pendelschlagversuch bereits geprüft und im Beschlag integriert, sodass keine weiteren

Zusatzmaßnahmen erforderlich sind. Durch die Weiterentwicklung der Parallelausstellfenster, lassen sich raumhohe Fensterelemente manuell bedienen. Die Beschläge sind so ausgeführt, dass die Fenster bis zu 180 Millimeter manuell ohne großen Kraftaufwand geöffnet werden können. Sind größere Öffnungsweiten erforderlich empfiehlt das Unternehmen, die Kettenantriebe K25 oder K60 einzusetzen. Lösungen bis fünfhundert Millimeter Öffnungsweite sind möglich, erfordern jedoch auf diese Öffnungsweite angepasste Beschläge. Aufgrund des neuartigen Baukastensystems können Flügelformate bis zu vier Meter Höhe und Flügengewichte bis zu vierhundert Kilogramm mit Standardprofilen realisiert werden. ♦



Durch die Weiterentwicklung der Parallelausstellfenster lassen sich raumhohe Fensterelemente manuell bedienen.



Die neue Vakuum-Spanntechnik ermöglicht eine verzugs- und schwingungsfreie Fünf-Seiten-Bearbeitung von vorwiegend dünnwandigen, nichtmagnetischen Teilen bei nur einer Aufspannung.

WERKSTÜCKSPANNUNG

## Vakuum hält fest

Ein neues Vakuum-Spannsystem mit integrierter Venturidüse hat die Firma **Andreas Maier (AMF)/ Fellbach** entwickelt. Die Spannplatte kann ohne zusätzliche externe Venturidüse sowohl mit Druckluft als auch mit externer Pumpe betrieben werden. Bis zu neun Ansaugstellen ermöglichen flexible Feldeinteilungen sowie das Spannen von mehreren Teilen. Mit hohen Haltekräften, auch bei unbearbeiteten Flächen, ermöglicht die Vakuum-Spanntechnik eine verzugs- und schwingungsfreie Fünf-Seiten-Bearbeitung von vorwiegend dünnwandigen, nichtmagnetischen Teilen bei nur einer Aufspannung. Das erhöht die Maschinenlaufzeiten bei der Bearbeitung von Umfang und Planfläche der Werkstücke, weil sich

die Rüstzeiten um bis zu achtzig Prozent reduzieren lassen. Die neue Vakuum-Spannplatte liefert der Hersteller in vier Größen mit 300 mal 200 Millimeter, 300 mal 400 Millimeter, 400 mal 400 Millimeter sowie 400 mal 600 Millimeter. Seitliche Nuten ermöglichen das Befestigen auf dem Maschinentisch mit Spanneisen oder Spannpratzen. Zum Lieferumfang des neuen Vakuum-Spannsystems gehören neben der Grundplatte, einem Vakuummeter und zehn Meter Dichtschnur alle zum sofortigen Einsatz notwendigen Zusatzteile wie beispielsweise ein Absperrventil, Schalldämpfer, sechs Exzenteranschlüsse oder ein Pneumatikschlauch. Das System ist erweiterbar, indem sich mehrere Platten verbinden lassen. ♦

TICKER

+++ Die Internetseite [www.zarges.de](http://www.zarges.de) wird durch Aufbauvideos für die Steigsysteme ergänzt. +++ Die Produktkataloge für Rauchschaltanlagen und Rauchwarnmelder von **Hekatron** können im Professional-Bereich unter [www.hekatron.de](http://www.hekatron.de) heruntergeladen werden. +++ Im neuen Bohrkatalog von **Kenametal** werden auf 800 Seiten mehr als 3.000 neue Artikel vorgestellt. +++ Der Wuppertaler Werkzeugspezialist **Wera** hat für seine Knarre „Zyklop“ im März den „iF product design award 2009“ gewonnen. +++ Für manuelle Schraubarbeiten hat **Würth** einen Schraubendreher aus der Produktlinie Zebra mit Pistolengriff, integriertem Bit-Magazin und Ratschenfunktion im Programm. +++